

Gieße deinen Geist aus

Gieße deinen Geist aus
Über Jung und Alt
Über Mann und Frau
Über Hoch und Niedrig
Über Ost und West

Gieße dein Feuer aus
In das Herz der Menschen
In den Mund der Menschen
In die Augen der Menschen
In die Hände der Menschen

Sende deine Atem nieder
Über die, die glauben
Über alle, die zweifeln
Über alle, die lieben
Über alle, die einsam sind

Gieße dein Feuer aus
Über die Worte der Menschen
Über das Schweigen der Menschen
Über die Sprache der Menschen
Über die Lieder der Menschen

Sende deinen Atem nieder
Über alle, die Zukunft bauen
Über alle, die das Gute bewahren
Über alle, die das Leben schützen
Über alle, die Schönheit schaffen

Gieße deinen Geist aus
Über die Häuser der Menschen
Über die Städte der Menschen
Über die Welt der Menschen
Über allen Menschen guten Willens

Hier und jetzt
Über uns
Gieße deinen Geist aus

Gott sei vor mir

Gott sei vor mir und leite mich.
Gott sei neben mir und begleite mich
Gott sei hinter mir und schütze mich
Gott sei unter mir und trage mich
Gott sei über mir und öffne mich
Gott sei in mir und schicke mir ein lebendiges
Herz.

Herr, segne meine Hände

Herr, segne meine Hände,
dass sie behutsam seien,
dass sie halten können, ohne zu Fesseln zu
werden,
dass sie geben können ohne Berechnung,
dass ihnen innewohnt die Kraft, zu trösten
und zu segnen.

Herr, segne meine Augen,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen durch das
Vordergründige,
dass andere sich wohlfühlen können unter
meinem Blick.

Herr, segne meine Ohren,
dass sie deine Stimme zu erhorchen
vermögen.
dass sie hellhörig seien für die Stimme der
Not, dass sie verschlossen seien für Lärm
und Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Herr, segne meinen Mund,
dass er dich bezeuge,
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt
und zerstört,
dass er heilende Worte spreche,
dass er Anvertrautes bewahre.

Herr, segne mein Herz,
dass er Wohnstatt sei deinem Geist,
dass es Wärme schenken und bergen kann,
dass es reich sei an Verzeihung,
dass es Leid und Freude teilen kann.

Wer bin ich?

Du hast dein JA, Mir zugesagt,
mich angenommen, wie ich bin.

Nicht dein Entwurf bin ich,
vielmehr: geliebt zum Leben.

Was ich bin, verdanke ich dir,
kann ich sein für die Menschen.

Du hast dein JA gesagt
Und mich gemeint.

Du lässt mich nie allein, guter Gott.
(Werner Schaube)

Ich glaube an den heiligen Geist.

Ich glaube,
dass er meine Vorurteile abbauen kann.

Ich glaube,
dass er meine Gewohnheiten ändern kann.

Ich glaube,
dass der mir Phantasie zur Liebe geben kann.

Ich glaube,
dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann.

Ich glaube,
dass er mir Mut für das Gute geben kann.

Ich glaube,
dass er meine Traurigkeit besiegen kann.

Ich glaube,
dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.

Ich glaube,
dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.

Ich glaube,
dass er mir Kraft in meinem Leben geben kann.

Ich glaube,
dass er mein Wissen durchdringen kann.

Schließe Friede mit Dir!

Schließe Frieden mir Dir!
Nimm Dich an, wie Du bist!
Lass Dich annehmen wie Du bist
Von Deinen Mitmenschen, von Gott!
Und Frieden wird bei Dir einkehren.
Frieden, der nicht auf einem Papier steht,
sondern Frieden der im Herzen lebt.

Boot

Herr, lass mich ein Boot sein,
das sich über Wasser hält,
den rechten Kurs nicht verliert
und nicht untergeht,
das Wellen schlägt und Kreise zieht,
das ein Ziel hat und auf Kurs bleibt.

Zuspruch

Deine Hände
Mögen immer ihr Werkzeug finden
und immer eine Münze in der Tasche,
wenn du sie brauchst.

Das Licht der Sonne
scheine auf deinen Fenstersims.

Dein Herz sei voll Zuversicht,
das nach jedem Gewitter
ein Regenbogen am Himmel steht.

Der Tag sei dir freundlich,
die Nacht dir wohlgesonnen.

Die stärke Hand eines Freundes
möge dich halten,
und Gott möge dein Herz erfüllen
mit Freude und glücklichem Sinn.
(Irischer Segen)

Anfangs bei mir selbst

Gott, wenn ich mich nicht ausstehen kann,
kann ich auch andere nicht ertragen.

Wenn ich mich selbst nicht akzeptieren kann,
kann ich auch andere nicht annehmen.

Wenn ich zu mir selber nicht JA sagen kann,
kann ich auch andere nicht bejahen.

Wenn ich mich selber nicht leiden kann,
kann ich auch andere nicht mögen.

Wenn ich mich selbst nicht lieben kann,
kann ich mich anderen auch nicht liebevoll
zuwenden.

Gott, ich kann meine Nächsten nicht lieben,
wie mich selbst,
wenn ich mich selbst nicht liebe.
(P. Ceelen / C. Caretto)

Herr

Herr, wir haben erlebt:
du machst Schwache stark,
das, was unmöglich erscheint wahr,
Totes wieder lebendig.

Darum dürfen wir zu dir rufen:
Herr, alle unsere Sorgen und Mühen,
die wir in den Zeichen von Brot und Wein
vor dir hintragen,
sind umsonst,
unsere Initiativen verlaufen im Sand,
wenn nicht du die treibende Kraft
all unseres Tuns bist und bleibst.

Was immer uns gelingt,
wo immer das Leben über den Tod siegt
wo immer Auferstehung Wirklichkeit wird
in dieser Welt,
ist es dein Werk.

Deshalb preisen wir dich heute
und vertrauen deiner Verheißung
auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde,
heute und alle Zeit.
Amen.

Kraft

Kraft zum Unterwegssein
Wünsche ich und
Gottes Bestärkung in unserem Leben.

Mut zur Versöhnung
Wünsche ich uns
Gottes Wohlwollen in unserm Leben.

Grund zur Hoffnung
Wünsch ich uns
Gottes Licht in unserem Leben.

Vertrauen zum Miteinander
Wünsche ich uns
Gottes Verheißung, sein Volk zu sein.

Begeisterung zum Aufbruch
Wünsch ich uns
Gottes Wegbegleitung und Segen.

Amen.

Geht

Geht und tragt Verantwortung
für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Einheit.

Geht und steht ein in Wort und Tat
für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Einheit.

Geht und begegnet dem einen Gott,
wenn ihr versucht, Mensch zu sein
in Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Einheit.

Es segne euch
Gott, unser Vater, der Sohn und der Heilige
Geist.
Amen

Der Herr segne dich

Der Herr segne dich
er lasse dein Leben gedeihen
er lasse deine Hoffnungen erblühen
er lasse deine Früchte reifen.

Der Herr behüte dich
Er umarme dich in deiner Angst
er stelle sich vor dich in deiner Not.

Der Herr lasse leuchten dein Angesicht
über dir, wie ein zärtlicher Blick erwärmt
so überwinde er bei dir, was erstarrt ist.

Er sei dir gnädig
wenn Schuld dich erdrückt
dann lasse er dich aufatmen
und mache dich frei.

Der Herr erhebe dein Angesicht über dich
er sehe dein Leid
er tröste und heile dich.

Er gebe dir Frieden
das Wohl des Leibes
das Heil deiner Seele.

Amen